

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	<b>11</b>
<b>KORNELIA MÖLLER/WILHELM WITTENBRUCH</b> <b>Primarstufenlehrerbildung als Aufgabe der Universität</b>	<b>13</b>
<b>ERSTER TEIL</b>	
<b>DIE AUSBILDUNG VON GRUNDSCHULLEHRERN UND GRUNDSCHULLEHRERINNEN AN UNIVERSITÄTEN - KOOPERATION UND KORRESPONDENZEN ZWISCHEN DISZIPLINEN/FÄCHERN/LERNBEREICHEN</b>	<b>21</b>
<b>WILHELM WITTENBRUCH</b> <b>Ausbildung von Grundschullehrern und Grundschullehrerinnen an Universitäten - Kooperation und Korrespondenzen zwischen Disziplinen, Fächern und Lernbereichen</b>	<b>23</b>
<b>WALTER KÖHNLEIN</b> <b>Über das Verhältnis von Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Allgemeiner Didaktik im Primarstufen-Studiengang</b>	<b>34</b>
<b>MEINERT A. MEYER</b> <b>Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Welches Verhältnis von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Allgemeiner Didaktik ist für den Primarstufenstudiengang zu wünschen bzw. konstitutiv?</b>	<b>47</b>
<b>DAGMAR HÄNSEL</b> <b>Die Funktion des erziehungswissenschaftlichen Begleitstudiums: Anhängsel oder Zentrum des Primarstufenstudienganges?</b>	<b>51</b>
<b>RUDOLF BIERMANN</b> <b>Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Welche Funktion hat das erziehungswissenschaftliche Begleitstudium? Ist es Anhängsel oder Zentrum des Primarstufenstudiengangs?</b>	<b>60</b>
<b>IRMINTRAUT HEGELE</b> <b>Wie ist ein primarstufenspezifisches Lehrangebot zu legitimieren und zu sichern?</b>	<b>64</b>
<b>WOLFGANG BIESTER</b> <b>Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Wie ist ein primarstufenspezifisches Lehrangebot zu legitimieren und zu sichern?</b>	<b>77</b>
<b>MARTIN PFROMM/DIRK EIKMEYER UND THOMAS KRINGS</b> <b>Wie wird der Primarstufenstudiengang aus der Sicht der Studierenden biographisch erfahren und bearbeitet?</b>	<b>80</b>

<b>THEODOR BARTMANN</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Wie wird der Primarstufenstudiengang aus der Sicht der Studierenden biographisch erfahren und bearbeitet?	93
<b>ZWEITER TEIL</b> <b>DAS VERHÄLTNISS VON THEORIE UND PRAXIS IN DER</b> <b>PRIMARSTUFEN-LEHRERBILDUNG</b>	95
<b>KARL GERHARD PÖPPEL</b> Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Lehrerbildung, dargestellt am Beispiel der Schulpraktischen Studien (SPS) an der Universität Hildesheim	97
<b>WOLFGANG POPP</b> Welche Bedeutung haben die Schulpraktischen Studien für die Lehrenden (z.B. für die Sicherung des Theorie-Praxis-Bezugs in Lehre und Forschung)?	106
<b>JOSEF LINGNAU</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Welche Bedeutung haben die Schulpraktischen Studien für die Lehrenden? Fünf Thesen am Beispiel des erziehungswissenschaftlichen Tagespraktikums	118
<b>ECKHARDT PREUB</b> Das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Primarstufen- Lehrerbildung "Welche Bedeutung haben die Typen und Stufen der Schulprakti- schen Studien für die Studierenden?"	121
<b>JUTTA FEEST</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Welche Bedeutung haben die Typen und Stufen der Schulprakti- schen Studien für die Studierenden ?	132
<b>GERHARD DELLMANN</b> Wie soll das Verhältnis bzw. die Kooperation zwischen der ersten und der zweiten Ausbildungsphase in der Primarstufen- Lehrer- ausbildung gestaltet werden? - Eine Zusammenfassung	134
<b>HERBERT HAGSTEDT</b> Welche Möglichkeiten der Kooperation gibt es zwischen Hoch- schule und Grundschulen in der Region?	138

<b>HERBERT HAGSTEDT</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Welche Möglichkeiten der Kooperation gibt es zwischen Hoch- schule und Grundschulen in der Region? Forderungen an die Lehrerbildung	151
<b>DRITTER TEIL</b> <b>FORSCHUNG - EIN FUNDAMENT DER PRIMAR- STUFEN-LEHRERBILDUNG</b>	153
<b>WOLFGANG EINSIEDLER</b> Die Verbindung von Forschung und Lehre in der Primarstufen- lehrerbildung am Beispiel der Unterrichtsforschung	154
<b>GÜNTHER SCHORCH</b> Entwicklung von Basislernfeldern für die Grundschule - eine Aufgabe praxisnaher Grundschulforschung	164
<b>DORIS BOSCH</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Entwicklung von Basislernfeldern für die Grundschule am Bei- spiel der Förderung des Zeitverständnisses	173
<b>JENS HOLGER LORENZ</b> Rechenschwäche	174
<b>PETER SORGER</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Rechenschwäche	187
<b>WILHELM STEFFENS</b> Kinderbücher als literarische Projekte - Untersuchungen zur Struktur und Funktion moderner Kinderliteratur	190
<b>MAXIMILIAN SCHERNER</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: Kinderliteratur im Unterricht - Problematisierung von Realität oder Wahrnehmung literar-ästhetischer Gestaltung?	202
<b>KORNELIA MÖLLER</b> Schüler lösen Probleme - Beispiele aus dem naturwissen- schaftlich-technischen Sachunterricht	205
<b>WILHELM WITTENBRUCH</b> Bericht über die Diskussion in der Arbeitsgruppe: "Schüler lösen Probleme - Beispiele aus dem naturwissenschaft- lich-technischen Unterricht"	224
<b>Autorenspiegel</b>	228